

Projekt Heidbach

Gemeinde Forchtenstein

Was war der Anlass des Projektes?

Bei diversen Unwetterereignissen in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten kam es zu Überflutungen des Dammes. Die Gemeinde Forchtenstein suchte daher um ein Verbauungsschutzprojekt an.

Was wird geschützt?

Ziel des geplanten Projektes ist der Schutz des Siedlungsgebietes vor Hochwasserereignissen im Gemeindegebiet von Forchtenstein.

Gesamtkosten

€ 2.150.000,00

Welche Maßnahmen sind geplant?

Durch die Verbauungsmaßnahmen soll eine schadlose Abfuhr des Bemessungsereignisses gewährleistet werden. Geplante Maßnahmen sind unter anderem:

- die Erhöhung des Basisabflusses unter dem Stausee durch einen zusätzlichen Bypass
- die kontrollierte Rückführung der Hochwässer bei Überströmung in das Gerinne
- die Ertüchtigung der vorhandenen Verrohrungen und Gerinnestrecken

Gefahrenzonenplanung

Für die Gemeinde Forchtenstein liegt ein ministeriell genehmigter Gefahrenzonenplan (Zl.BMLFUW-LE.3.3.3/0068-IV/5/2013 vom 29.04.2013) vor.

Umsetzungszeitraum des Projektes

2023-2025

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Burgenland
- Gemeinde Forchtenstein

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach und Lawinenverbauung
Gebietsbauleitung Wien, Burgenland und Niederösterreich Ost
Neunkirchner Straße 125, 2700 Wiener Neustadt
Tel.: +43 2622 22458-0, E-Mail: wrneustadt@die-wildbach.at

Weitere Informationen

die.wildbach.at

schutzwald.at

maps.naturgefahren.at